

Protokoll

der 158. Hauptversammlung vom 21.02.2025



Zeit:	19:30 Uhr
Ort:	Gasthof «zum Roten Kreuz», Giffers
Vorsitz:	Franziska Ruprecht
Protokollführerin:	Colette Flück
Teilnehmer:	gemäss separater Präsenzliste
Entschuldigt:	27 Personen: Dr. vet. Grégoire Seitert, Joachim Protze, kantonaler Bienenkommissär, Manfred Raemy, Oberamtmann des Sensebezirks, Nicolas Bürgisser, Jakob Hämmerli (Vorstand), Marius Schneuwly, Pirmin Hodel, Erich Lehmann, Oswald Buchs, Ramona Gutknecht, Chantal Wider, Mathyas Tanner, Iréne Diener, Alice Fahrni-Baeriswyl, Urban Aebischer, Matthias Wider, Erich Balsiger, Karin Achermann Gavin, Kurt Dänzer, René Stritt, Hermann Piller, Urs Lottaz, Erika Freiburghaus, Beat Schmutz, Fridolin Affentranger, Karl-Heinz Clément, Rainer Winkler

Die Präsidentin Franziska Ruprecht begrüsst alle Anwesenden zur 158. Hauptversammlung. Besonders freut sie sich, dass Walter Stucki, Präsident Imkerverein Köniz-Oberbalm und Florian Gasser, Präsident Imkerverein Schwarzenburg anwesend sind. Als Vertreter von unserem Bienenkommissär Joachim Protze ist unser Primärproduktionskontrolleur Armin Jeckelmann anwesend.

Das Jahresprogramm und die Einladung zur HV mit den Traktanden wurde am 15. Januar 2025 per Post verschickt. Auf unserer Website wurden alle Unterlagen der HV 2024 öffentlich publiziert und konnten eingesehen werden. Damit lagen den Mitgliedern alle Unterlagen für die 158. Hauptversammlung fristgerecht Mitte Januar 2025 vor.

Stimmzähler sind: Christine Spicher, Beat Nösberger, Raphael Horner

Anwesend sind 76 Stimmberechtigte

Die Versammlung gedenkt der im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern Paul Bühlmann und Karl Trachsel.

Traktanden:

1. Protokoll Hauptversammlung 2024
2. Abnahme der verschiedenen Jahresberichte
Präsidentin, apistische Station, Berater, Honigobmann, Bienenkommissariat (Veterinäramt)
3. Kassa- und Revisorenbericht
4. Festsetzung des Jahresbeitrages
5. Ergänzungswahlen
6. Mitglieder und Veteranenehrung
7. Verschiedenes

Es liegen keine Ordnungsanträge betreffend die Reihenfolge oder den Inhalt der Traktanden vor.
Der Präsidentin liegen keine Anträge vor.

1. Protokoll der HV im 2024

Das Protokoll liegt auf den Tischen auf, es wurde vorgängig auf der Vereinswebseite publiziert. Es wird ohne Wortmeldungen genehmigt und der ehemaligen Sekretärin Fabienne Zurkinden-Zahnd verdankt.

2. Die verschiedenen Jahresberichte von 2024

Jahresbericht der Präsidentin (siehe Anhang A)

Die Präsidentin Franziska Ruprecht berichtet über das Jahr 2024.

Es war geprägt durch den Melizitosehonig.

Der Vorstand hielt 6 Sitzungen ab und machte einen gemeinsamen Ausflug auf dem Schiffensee.

Jahresbericht der apistischen Station Heitenried (siehe Anhang B)

Peter Andrey gibt uns eine Zusammenfassung des Wettergeschehens im 2024, es war geprägt von viel Regen und wenig Sonne.

Jahresbericht der Beratung und Zucht (siehe Anhang C)

Thomas Gasser berichtet von den Tätigkeiten des Beraterteams.

Dieses wird ab 2025 verstärkt durch Monika Lüthi vom Imkerverein Schwarzenburg.

Jahresbericht des Honigobmanns (siehe Anhang D)

Edgar Jenny berichtet von den Kontrolltätigkeiten im 2024.

Ab 2025 wird Iva Ammann als Nachfolgerin von Peter Andrey im Team Betriebsprüfer tätig sein.

Jahresbericht des kantonalen Bienenkommissariats (siehe Anhang E)

Armin Jeckelmann liest den Jahresbericht des kantonalen Bienenkommissärs Joachim Protze vor.

Ab 2025 sind 8 Inspektionskreise definiert: Sensebezirk, Seebezirk, Broyebezirk, Saanebezirk, Glanebezirk, Vivisbachbezirk, Greyerzerbezirk am rechten Ufer und Greyerzebezirk am linken Ufer.

Die Bedingungen für Verstellungen und Meldungen wurden klar definiert und werden den Imkern im März 2025 zugestellt.

Bienenverstellungen (gemäss den neuen Richtlinien 2025) sind mindestens 10 Tage vorher schriftlich an saav-sa@fr.ch zu melden. Die App BeeTraffic ist nun auch im Kanton Freiburg funktionell und kann alternativ für die Meldung einer Bienenverstellung benutzt werden.

Sichtungen von Asiatischen Hornissen sind über die Plattform <https://asiatischehornisse.ch/de> zu melden. Eine eventuelle Zerstörung der Nester liegt in der Verantwortung des Amtes für Wald und Natur (WNA.)

3. Kassa- und Revisorenbericht (siehe Anhang F)

Oliver Hitz stellt die Ausgaben und Einnahmen des Vereins im vergangenen Jahr vor:

Die Bilanz des Vereinsvermögens stellt sich wie folgt zusammen:

Vermögen Vereinskonto am 31.12.2024	CHF 36'452.93
Vereinsvermögen am 31.12.2023	CHF 35'755.67
Total Vermögenszunahme 2024	CHF 697.26

Die Revisoren Leila Gasser und Chantal Rudaz haben die Unterlagen eingehend geprüft und empfehlen, den Kassier zu entlasten. Dem stimmt die Versammlung einstimmig zu.

Die Präsidentin bedankt sich beim Kassier und den beiden Revisorinnen für ihre wertvolle Arbeit.

4. Festsetzung des Jahresbeitrags

Der Vorstand schlägt vor, den Beitrag bei 30 Franken pro Person zu belassen.

Die Versammlung stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

5. Ergänzungswahlen

Der Vorstand schlägt Ramona Gutknecht (in Abwesenheit) und Patrick Schneuwly als neue, ergänzende Vorstandsmitglieder vor.

Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

6. Neumitglieder, Austritte und Ehrungen

Mutationen

Austritte 11: Liliane Aebischer, Martin Aeschlimann, Paul Bühlmann, Fritz Habegger, Ruth Hegg, Christian Jenni, Timon Pfister, Jürg Stähli, Samuel Stalder, Karl Trachsel, Urban Aebischer

Eintritte 1: Marlen Jacob

Total Mitglieder: 246

Ehrungen

Verabschiedung aus ihren Ämtern und Vorschlag zur Ernennung zum Ehrenmitglied

- Dänzer Kurt – Verabschiedung als Vorstandsmitglied
- Andrey Peter – Verabschiedung als Betriebsprüfer
- Schneuwly Marius – Verabschiedung als Präsident Zuchtgruppe

Die Versammlung verleiht den vorgenannten Mitgliedern einstimmig die Ehrenmitgliedschaft.

Das 30-jährige Jubiläum hätte dieses Jahr Urban Aebischer feiern dürfen. Er hat auf die heutige HV seinen Austritt bekannt gegeben.

Verdankung

Verdankung an Götschmann Agnès und Fuchser Roger für ihren langjährigen, unermüdlichen Einsatz und tatkräftige Unterstützung am Honig z'Morge. Auf ihren eigenen Wunsch wirkten die beiden am Honig z'Morge 2024 das letzte Mal mit.

Besondere Dankesworte

Die Präsidentin richtet besondere Dankesworte an:

- Raemy Manfred, Oberamtman Sensebezirk
- Gumy Alexandre und Andrey Peter für ihre Beiträge im Monatsbericht SBZ über „Ihre apistische Station“
- das Landwirtschaftliche Institut in Grangeneuve für jegliche Unterstützung
- das Team vom Imkerstübli Landi Tafers und dem Team vom API-Forum GmbH für die wunderbare, offene und konstruktive Zusammenarbeit.
- Patricia Schnell und Murezi Guidon, unsere Ansprechpersonen in der Stiftung applico für ihre Unterstützung in unserem Wachsverarbeitungsservice.

Ein weiter Dank geht an

- alle Funktionäre des Vereins. Sie sind wichtige und stabile Pfeiler eines jeden Vereins.
- alle Imkerinnen und Imker, die sich an verschiedenen Aktivitäten beteiligen und in der Öffentlichkeit zum Wohle unserer Bienen wirken. (Ferienpass, Mithilfe bei Schulprojekten, Vereinsvorträge und vieles mehr...)
- all die lieben Imkernachbarn, welche immer wieder einspringen, wenn mal Not am Mann oder der Frau ist.
- und an all die anderen eifrigen Helfer, ohne die die Vereinsarbeit nicht möglich wäre!

Ein weiter Dank geht an unsere Präsidentin

Daniel Buntschu, unser Beisitzer, richtet im Namen des Vorstandes und der Mitglieder seine Dankesworte an unsere Präsidentin für ihren unermüdlichen, tollen Einsatz für unseren Verein.

7. Verschiedenes

- Die Asiatische Hornisse, sie ist definitiv bei uns angekommen. Wir werden die Mitglieder laufend informieren.
- Die 149. DV BienenSchweiz vom 03.04.2027 findet in Schwarzsee statt. Gleichzeitig feiern wir unser 160 Jahre Jubiläum.
- Heidi Mauvilly berichtet über den Stand der Archivierungsarbeiten. Sie sind noch nicht abgeschlossen.
- Das Honig z'Morge 2025 findet am 14. September in der Aula in Wünnewil statt. Imker und Imkerinnen aus den umliegenden Gemeinden werden zur Mithilfe aufgefordert.
- Hans Langenegger unterhält nach wie vor den Trachtpflanzenlehrpfad und Wildbienenhotel in Tafers. Herzlichen Dank dafür! Nächste Pendeuz ist der Ersatz aller Holzteile im 2025.
- Die Zusammenarbeit mit dem Botanischen Garten in Freiburg mit dem Frühlingsmarkt bleibt bestehen. Der nächste findet am 10. Mai 2025 statt.
- Danke für die angenehme Zusammenarbeit mit den Imkervereinen Köniz-Oberbalm, Deutschfreiburger Seebezirk, Laupen – Erlach, Schwarzenburg, sowie mit Wier Seisler, dem Botanischen Garten Freiburg und der Stiftung applico.
- Auch im 2025 stehen im Imkerstübli folgendes Material zur Ausleihe bereit: Dampfwachsschmelzer und Varro Eddy.

Ausblick 2025

- Es findet kein Königinzuchtkurs 2025 statt
- An der «Seisler Mäss Mai 2025 sind wir mit einem eigenen Stand anwesend
- Es besteht die Möglichkeit mit dem Buckfastimkerverband Schweiz an die Apimondia in Kopenhagen zu fahren.
- Um auf dem neuesten Stand der Vereinsaktivitäten zu bleiben, unbedingt unsere Website konsultieren.
- Der nächste GK findet im 2026/2027 statt.

Es gibt folgende Wortmeldungen:

Simon Spengler berichtet, dass er seinen Melzitosenhonig im Deckelwachsschmelzer geschmolzen hat. Den dabei gewonnenen Honig liess er analysieren. Er wurde als unbelastet und somit als vermarktbar eingestuft.

Walter Stucki, Präsident Imkerverein Köniz-Oberbalm, bedankt sich für die gute Zusammenarbeit der beiden Vereine. Die Zusammenarbeit wird im gemeinsamen Kampf gegen die Asiatische Hornisse in der Zukunft wohl noch verstärkt werden.

Mit Dankesworten an alle, die sich im vergangenen Jahr für die Belange des Vereins eingesetzt haben, und den besten Wünschen für 2025 schliesst die Präsidentin die HV

Ende der HV um 21:15 Uhr

St. Ursen, 22.02.2025



Colette Flück – Protokollführerin

Jahresbericht 2024 der Präsidentin



Allgemein: Das Jahr 2024 startete früh. Wir waren 2-3 Wochen im Voraus. Dann kam Mitte Mai die Kälte zurück und der Traum von einem mengenmässig guten Frühlingshonig wurde buchstäblich von den Bienen selber aufgegessen. Der Rest kandierte wunderbar in den Waben. Es konnte wenig geschleudert werden. Dafür waren die Bienen wohlgenährt, die Völkern gross und am Start zum Schwärmen und/oder bereit für die nächste Tracht. Das feucht-warme Klima tat das Übrige dazu und der Startschuss für den Melzitosenhonig fiel. Schleudern, kaputte Honigwaben, einweichen, wieder einhängen oder aufsetzen, untersetzen, neue Honigmittelwände geben, Honigwasser zurückgeben und alles x-Mal wiederholen. An Arbeit hat es uns wahrlich nicht gemangelt. Die Chats, Online-Plattformen und selbst in der Bienenzeitung waren Gebrauchsanweisungen zu lesen, wie die schweizweit bestehende Situation am besten überstanden wird. Ich bin sicher, es haben noch einige Imker und Imkerinnen gefüllte Honigwaben von 2024 im Lager. Eines ist sicher: es gab viel mehr Bienenwachs zum Umarbeiten. Hoffen wir, dass alle gut und richtig aufgefüttert haben und dadurch die Völkerverlust nicht zu hoch sind. Die jährliche Umfrage von BienenSchweiz wird es zeigen.

Verein: In unserem Verein lief alles in geordneten Bahnen. All unseren Aktivitäten konnten wir wie gewohnt abhalten und ich besuchte für das Networking die meisten Hauptversammlungen unserer Nachbarvereine oder entsandte Vorstandsmitglieder. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle, die an unseren Anlässen teilgenommen haben und gar mitgeholfen diese durchzuführen.

Der Vorstand traf sich 2024 zu 6 Sitzungen und einem gemeinsamen Ausflug auf dem Schifensee mit anschliessendem Nachtessen. Die gemeinsame Sitzung mit dem Seebezirk zum Austausch und Verteilen der administrativen Arbeiten fand am 17. April 2024 in Cressier statt.

In Zusammenarbeit mit dem Verein „Wier Seisler“ konnten wir 2 Anlässe durchführen: 1x im St. Martin in Tafers in Form eines Referates und 1x auf dem Stand von Jürg Mosimann mit einem praktischen Einblick. Das Interesse war da, der Austausch war super, wir sind zufrieden.

Alle Jahre wieder waren wir am Frühlingsmarkt des Botanischen Gartens mit einem Marktstand anzutreffen. Dies ist ein einzigartiger und faszinierender Event. Wer einmal mitgemacht hat, weiss, wovon ich spreche. Mehrere gemeinsame Anlässe mit dem Imkerverein des deutschsprachigen Seebezirks wurden durchgeführt. Ebenfalls mit dem Imkerverein Laupen-Erlach, mit dem Imkerverein Köniz-Oberbalm und neu mit dem Imkerverein Schwarzenburg fand auf Mitgliederebene ein Austausch statt: Sie besuchen unsere Weiterbildungen und Anlässe und wir dürfen ihre Höcks und Anlässe besuchen. Das eintägige Weiterbildungsangebot vom Luzerner Imkertag im September findet leider in unserem Verein keine grosse Resonanz. Schade. Die von uns jährlich organisierte Reise zur Eurobee, der Imkermesse in Friedrichshafen, dafür umso mehr. Sie wird wirklich von einigen Vereinen genutzt.

Die Zusammenarbeit mit der Stiftung applico (eigenes Bienenwachs verarbeiten) lief gut und geht zu meiner Freude trotz Personalwechsel und anstehendem Umzug von Schmittlen nach Düdingen weiter.

Damit mein Bericht nicht zu lang wird, sind alle weiteren Anlässe und Aktivitäten im Anhang aufgelistet und werden dem Protokoll angehängt.

Auf Verbandsebene fand die DV von BienenSchweiz am 06. April 2024 in Zug statt. Das aktuelle Thema in diesem Jahr war: Die Umstrukturierung des ZV und der Geschäftsstelle infolge Personalveränderung. Neuer Präsident ist Martin Schwegler. Matthias Götti, der scheidende Präsident, übernimmt neu die Geschäftsführung der Geschäftsstelle in Appenzell.

Die jährliche Kadertagung fand am 26.10.2024 am Wallierhof in Solothurn statt. Eingeladen waren auch dieses Mal alle Sektionspräsidenten, Berater- und Honigbleute und die kantonalen Bienenkommissäre.

Auf kantonaler Ebene nahm Marie-Madeleine Stulz als kompetente Vertreterin unseres Vereins 2024 an den FFA/VFB Sitzungen regelmässig teil und liess unsere Wünsche und Anregungen einfließen. Die DV der FFA/VFB fand turnusgemäss am 08. Februar 2025 in 1663 Pringy/Gruyère statt.

2024 gab es im Kt. Freiburg 828 Imker und Imkerinnen (- 98), die 9'039 Bienenvölker betreuten (-1'417).

Bereits seit einem Jahr ist Charles Oberson nun Präsident. Die Asiatische Hornisse hat den kantonalen Verband ziemlich beschäftigt und das ungelöste Problem mit der eigenen Website und das IT-Problem der SAR sind noch lange nicht ausgestanden. Dies kann auch für uns finanzielle Auswirkungen haben. Wir wurden vorinformiert, dass sich der Mitgliederbeitrag auf 2026 erhöhen wird. Unklar ist, wieviel es sein wird. Die Wunscherhöhung der FFA / VFB ist von heute Fr. 1.- auf Fr. 4.-. Wir sind nicht glücklich darüber. Es gilt noch einige Unklarheiten aufzuräumen. Noch ist das letzte Wort nicht gesprochen und gemeinsame Gespräche sind geplant.

Neu gibt es auf Kantonsebene eine Task Force für die Asiatische Hornisse und auf nationaler Ebene wird eine Interpellation, Motion oder Postulat nach der andern eingereicht. Unsere kantonale Task Force besteht aus 1 – 3 Imker und Imkerinnen aus jeder Sektion. Die Asiatische Hornisse ist da und die Situation wird zeigen, wie wir mit dieser Herausforderung umgehen werden und wie wir das Ganze meistern.

Der kantonale Lehrbienenstand in Grangeneuve wird von Alexandre Gummy (www.rucher.ch) betreut und wir dürfen fast alle Räumlichkeiten, inkl. dem Bienenhaus, gratis nutzen. Diese wird allen kantonalen Imkervereinen vom Landwirtschaftsamt zur Verfügung gestellt. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle.

Der Verleih durch das Imkerstübli des Agrarcenters der Landi Tafers der beiden Varrox Edi, der zwei Dampfwachsschmelzer und die Zusammenarbeit mit dem Team des Imkerstübli's funktionieren super. Herzlichen Dank an dieser Stelle an das Team des Imkerstübli's für ihre kompetente Beratung und die gute Zusammenarbeit.

Beim kantonalen Veterinärdienst lief alles in geordneten Bahnen. Der neue Bienenkommissär Joachim Protze ist sich am Einfinden in seine neuen Aufgaben. Mit einer neuen Person, kommen immer auch Veränderungen. Wir sind nicht alle über alles glücklich. Wichtig ist mir, dass wir nicht die Faust im Hosensack machen, sondern immer wieder respektvoll und mit guten Argumenten das Gespräch mit ihm suchen. Jeder von uns darf lernen, auch wir.

Wiederum hat das Veterinäramt auch in 2024 uns Imker*innen den Einkauf von vergünstigten Varroabehandlungsmitteln ermöglicht. Mein besonderer Dank geht an Armin Jeckelmann, Erwin Fuhrer und Roland Guignard für die PrP-Kontrollen in unserem deutschsprachigen Gebiet, für ihre Arbeit und Unterstützung für die Imker*innen und an Joachim Protze, unserem Bienenkommissär, für sein Wohlwollen und seine Unterstützung.

In diesem Zusammenhang suchen wir noch Personen, die gerne in den nächsten Jahren die Ausbildung zum Amtlicher Assistent PrP absolvieren will. Bitte meldet Euch beim Vorstand.

Persönlich: Die Arbeiten in den Kaderkursen von BienenSchweiz machen mir Spass. Neu darf ich auch beim FA Imker / Imkerin unterrichten und bei der Projektgruppe Bildung mitarbeiten. Nebst dem Grundkurs leiten, liebe ich das Züchten und die Bienenprodukte. Ich bin nach wie vor begeistert von den Bienen und äusserst dankbar für alles von ihnen. Ich bin viel unterwegs, sei es für Schulungen, Referate oder in Begleitung meines Mannes in ganz Europa, um unsere Neugierde zu befriedigen und Neues kennen zu lernen. Ich geniesse das.

2024 war das Jahr des Melizitosenhonigs. So unglaublich viel Arbeit für einen speziellen Honig. Ich hoffe, dass 2025 weniger anstrengend wird. Und wenn doch, wissen wir es gottlob nicht im Voraus.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei meinen Vorstandskolleginnen- und kollegen für alles!

Ein herzlicher Dank geht an alle Vereinsfunktionäre und Vereinsmitglieder für alle wertvollen Beiträge und jegliche Mithilfe und Unterstützung zum Wohle der Bienen, der Imker und Imkerinnen und unseres Vereins. Ich wünsche uns allen ein gesundes, positiv ausgerichtetes und gesegnetes Bienenjahr 2025.

Laupen, im Februar 2025

Franziska Ruprecht



Unser Vereinsjahr 2024

08. Februar	<i>HV Köniz-Oberbalm in Mengensdorf</i>
10. Februar	<i>DV FFA / VFB in 1687 Vuisternens-devant-Romont</i>
10. Februar	Praxisseminar der Buckfastzuchtgruppe Freiburg im Bildungszentrum Burgbühl, St.Antoni / Anlass: 10 Jahre Zuchtgruppe Freiburg
17. Februar	<i>DV VBBV in Riggisberg</i>
22. Februar	«Wier Seisler» Vortrag über Bienen im St. Martin, Tafers
28. Februar	<i>HV Bern-Mittelland in Uetligen</i>
08. März	HV Imkerverein des Sensebezirks in Heitenried
15. März	<i>HV Imkerverein Seebezirk in Gurmels</i>
19. März	Zuchthöck in Tafers
20. März	Futterteig herstellen
25. März	<i>HV Laupen-Erlach</i>
12. April	Frühlingshöck in Düdingen mit IV Köniz-Oberbalm und IV Seebezirk mit BGD
06. April	<i>DV BienenSchweiz in Zug</i>
20. April	Schulung des Buckfastimkerverbandes in unserem Vereinsgebiet
04. Mai	Imkertreff im Imkerstübli im Agrarcenter in Tafers
11. Mai	Märit Botanischer Garten in Freiburg
08. Juni	Standbesuch in Laupen (ARA)
15. Juni	«Wier Seisler» 2. Praktischer Teil bei Jürg Mosimann
27./28. Juli	«Gnusstage u Bärgees-Fescht» im Schwarzsee / Märitstand
08. September	Honig z'Morge in Tafers
15. September	<i>Honig z'Morge von Köniz-Oberbalm in Oberbalm</i>
21. September	Ausflug an den 4. Luzerner Imkertag
21. September	Alpabzug in Plaffeien / Kein Märitstand
11. Oktober	Herbsthöck in Düdingen
16. Oktober	Vorstandsausflug / Mit dem Solarboot auf dem Schifensee
26. Oktober	Propolisworkshop in Grangeneuve
26. Oktober	Schulung FFA/VFB deutsch: Asiatische Hornisse in Tafers
26. Oktober	<i>Kadersitzung BienenSchweiz in Riedholz</i>
09. November	Ausflug an die 4. Eurobee in Friedrichshafen
30. Nov./01. Dez.	Weihnachtsmarkt in Ueberstorf
07. Dezember	St. Niklausmärit in Alterswil

Rückblick 2024 Beobachtungsstation Selgiswil, Heitenried

Das Jahr 2024 ist uns allen bekannt mit viel Regen und wenig Sonne.

Im Januar gab es an 17 Tagen 100 lt. Regen und 20 cm Schnee mit 4 Eisnächten mit bis minus 10.7° C am 20. Januar.

Im Februar und März fiel das Thermometer nur je einmal unter null. Am 25. Febr. mit minus 1.2° C und am 8. März minus 2.6° C. sonst waren Februar und März sehr mild. In den ersten drei Monate gab es für die Jahreszeit mit 230 lt./m² relativ wenig Niederschläge,

An den ersten Tagen April stieg das Thermometer an 4 Tagen auf über 25° C. Die Obstbäume waren in voller Blüte und die ersten Honigzargen wurden aufgesetzt. Dann die Wetter Kehrtwende ab der dritten Aprilwoche, 15 Tage Regen, ab dem 15. jeden Tag und 2 mal 5 cm Schnee. Regen gab es diesen Monat nur 74 lt. aber jeden 2. Tag

Der Monat Mai ging etwa gleich weiter, an 20 Tagen regnete es 162 lt. an 4 Tagen stieg das Thermometer über 25° C. 5 kg Blüten-Honig pro Volk wurden geschleudert.

Der Monat Juni ging mit kühlen Temperaturen weiter, das Thermometer stieg nur an einem einzigen Tag über 18° C. An 11 Tagen regnete es 139 lt.

Im Juli gab es 59 lt. Regen aber häufig an 12 Tagen, an 9 Tagen stieg das Thermometer über 30° C. am 30. Juli auf 34°C.

Auch im August regnete es an 10 Tagen mit 109 lt. An 14 Tagen war es um die 30° C. In den beiden Monaten Juli und August honigten die vielen Weisstannen in den Wäldern um

Selgiswil, was viel und guten Waldhonig gab, mit sehr wenig Melezitosehonig. Um den 10. wurde abgeräumt und anschliessend die Varroa- Behandlung gemacht.

Im September und Oktober regnete es auch wieder an 15 Tagen je Monat. An diesen beiden Monaten regnete es insgesamt 274 lt. mit kühlen Temperaturen.

Um Mitte November gab es die 2 ersten Frostnächte mit minus 1.7° C. Am 22. November dann den ersten Schnee mit 20 cm, der auf den Strassen viel Chaos verursachte, Schnee der aber wieder schnell schmolz. An 12 Tagen regnete es nur 60 lt.

Im Dezember gabs wieder an 14 Tagen 95 lt. Regen. Am 23. fiel wieder 15 cm Schnee der dann über Weihnachten für eine wunderschöne Landschaft sorgte.

Zusammenfassend für 2024 war das Jahr bei uns sehr kühl (weltweit aber das wärmste seit Messbeginn, + 1.6°C.) und sehr regnerisch, gesamt gab es 1200 lt. Regen und 60 cm Schnee. An 163 Tagen regnete es, durchschnittlich 13.5 Tage pro Monat. Honig gabs im Frühling nur sehr wenig, Waldhonig in Selgiswil dank den vielen Weisstannen viel. Auf unseren Bienenständen nimmt der Varroadruck dank der Varroa Resistenzzucht (VSH) ab.

Dringend sollte Bienen- Schweiz neue Varroa- Behandlungsmethoden anerkennen und genehmigen lassen um die sehr schädliche Ameisensäure für Mensch und Bienen zu ersetzen.

21.Febr. 2025 p. andrey



Tätigkeitsbericht 2024 Beratung und Zucht

Unser Beraterteam besteht aus Franziska Ruprecht und Thomas Gasser hat im 2024 im Bereich Grundkurs Zuwachs erhalten: Erich Lehmann. Er

ist Berater der Sektion Schwarzenburg und unterstützt uns tatkräftig im Grundkurs.

Rückblick

Ein vielseitiges, spannendes und abwechslungsreiches Jahr ist vorbei. Die Zusammenarbeit mit dem Imkerverein Köniz-Oberbalm blieb bestehen. Neu ist der Imkerverein Schwarzenburg nach dazu gekommen.

Weiterbildung im Verein

Praxisseminar der Buckfastzuchtgruppe Freiburg: 10.02.2024 / ganzer Tag / Bildungszentrum Burgbühl, St. Antoni / Anlass: 10 Jahre Zuchtgruppe Freiburg

Zuchthöck: 19.03.2024 in Tafers / Thema: Epigenetik und Genetik, VSH-Zucht 2024 Informationen und Termine / 12 Teilnehmende

Frühlingshöck: 07.03.2024 im Rest. z'Birchhölzli in Düdingen / Thema «Gemülldiagnose», vorgetragen von BGD (Stefan Jans) / in Zusammenarbeit IV Köniz-Oberbalm und IV See / 33 Teilnehmende

Schulungstag vom Buckfastimkerverband in unserem Vereinsgebiet (bei Jürg Mosimann):

20.04.2024 / wurde gezieht genutzt / war sau kalt / Referenten: Didier Maillard, Philipp Maeder, Carsten Hupfer (D), Oliver Hitz

Imkertreff: 04.05.2024 / beim Imkerstübli Im Agrarcenter der Landi Tafers / mit Refraktometer justieren / Sameninformationen / Dies und das / sehr gut besucht / reger Austausch / mit Kaffeecorner

Standbesuch: 08.06.2024 in Laupen-Kriechenwil / 50 Teilnehmende / 3 Posten:

Posten 1 / Erich Lehmann / "Standortwahl"

Posten 2 / Theres Ritz / «Vermarktung», «Pacht» und Bienenhausbesichtigung

Posten 3 / Bernhard Hostettler / "Besichtigung der ARA - Sensetal"

Schulung Asiatische Hornisse durch Marianne Tschui im Auftrag der FFA/VFB / 26.10.2024 /

Rest. St. Martin in Tafers / 26 Teilnehmende

5. Luzerner Imkertag: 21.09.2024 / Vier Referate von internationalen und nationalen Referenten / Kleine Ausstellung / Weiterbildungsausflug / 2 Privatauto / 6 Teilnehmende

Propolisworkshop in Grangeneuve: 26.10.2024 / GK-Teilnehmende und aus der ganzen Schweiz Total 41 Teilnehmende / Referenten: Peter Gallmann, Angelika und Jakob Künzle, Alice Fahrni-Baeriswyl und Franziska Ruprecht / Speziell: Militärrküche Laupen für den z'Mittag, da das Restaurant nicht geöffnet hatte.

4. Eurobee in Friedrichshafen / 09.11.2024 / mit Car / Weiterbildungsausflug / Mitglieder von verschiedenen Vereinen / 37 Teilnehmende

Herbsthöck: 11.10.2024 / Jürg Nydegger (Betriebsprüfer Schwarzenburg) «Melizitosenhonig» und Franziska Ruprecht «Informationen Asiatische Hornisse» / 30 Teilnehmende

Seminar Lutz Eggert: 16.11.2024 / Ganztages Seminar / Inforama Ins / Gemeinsam mit Deutschfreiburger Seebezirk, Laupen-Erlach und dem Buckfastimkerverband / 67 Teilnehmende
Grundkurs:

Der Grundkurs 24/25 startete in das 1. Ausbildungsjahr mit 24 Teilnehmenden. Die Nachfrage ist ungebremst und wir konnten mit bestehenden und neuen Ausbildnern dieses Kursjahr gut abschliessen. Versuchsweise hat auch David Johner (Berater aus dem Seebezirk) einen Kurshalbtag bei uns unterrichtet.

Zuchtkurs unter der Leitung von Franziska Rupecht:

Wir haben 2024 einen Zuchtkurs angeboten und hatten das erste Mal 7 Frauen am Start. Alles verlief planmässig und alle hatten «ihre» Königinnen am Schluss.

Schulclassenbesuche und Ferienpass:

Gab es einige. Herzlichen Dank an alle Imker*innen, die diese jeweils ermöglichen. Diese Arbeit ist sehr wertvoll und der Verein unterstützt gerne mit Informations- und Schutzmaterial. Wer zusätzliche Unterstützung braucht, darf sich gerne an uns wenden!

Ausblick 2025

- * Der Grundkurs 24/25 ist ins 2 Grundkursjahr gestartet. Es sind weiterhin alle 24 mit dabei. Kursleiter: Franziska Ruprecht / Thomas Gasser / Erich Lehmann (IV Schwarzenburg) / und Monika Lüthi. Sie hat die Beraterausbildung, hat 1 Jahr pausiert und übernimmt einige Kurssequenzen im Grundkurs.
- * Königinnenzuchtkurs: findet 2025 keiner statt.
- * Der Standbesuch findet am 21.06.2025
- * 6. Luzerner Imkertag ist noch offen, da am Sonntag dann unser Honig z'Morge durchgeführt wird.
- * Kein Propolisworkshop in diesem Jahr
- * 5. Eurobee in Friedrichshafen: 08. November 2025

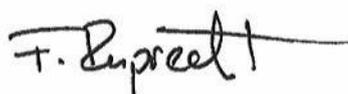
Bitte kontaktiert unsere Website, dort werden aktuelle Informationen zu vorgesehenen Weiterbildungen und laufende neue Informationen aufgeschaltet. Wir wünschen uns möglichst viele Teilnehmer! Nutzt die Weiterbildungen in unserem Verein.

Weitere Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es via **Bienenzeitung** und auf der **Internetseite** von BienenSchweiz. Nutzt die Möglichkeit, bei anderen Vereinen eine Weiterbildung zu besuchen. Beim **Bienengesundheitsdienst** werden diverse Kurse mit TEAMS oder ZOOM **online** angeboten. Schaut doch mal rein und macht mit!

Ebenfalls besteht die Möglichkeit, die **Imkerschule mit EFZ** zu absolvieren. Informationen sind auf der Website von BienenSchweiz aufgeschaltet.

Zum Schluss bedanke ich mich herzlich für Eure Besuche an unseren durchgeführten Anlässen. Herzlichen Dank an meinen Beraterkollegen für die gute Zusammenarbeit und an alle, die uns bei den Aus- und Weiterbildungen 2024 tatkräftig unterstützt haben.

Laupen im Februar 2025
Franziska Ruprecht



Jahresbericht 2024 Ressort Honig

Jenny Edgar Honigobmann

Rückblick aus Sicht des Honigobmanns

Unsere Hauptversammlung hat am 12.11.2024 stattgefunden.,

Betriebsprüfungen:

Im Seebezirk wurden sieben Re- und eine Neu-Zertifizierung ausgeführt. Es gab zwei Austritte.

Im Sense Bezirk wurden 10 Re- und eine Neu-Zertifizierung gemacht. Zwei Betriebsprüfungen konnten nicht durchgeführt werden. Austritt und keine Volker mehr. Es ist möglich, dass er nächstes Jahr wieder Völker hat und deshalb die Prüfung im Jahr 2025 gemacht werden kann.

Vier Regio Garantie Fribourg Label wurden vergeben.

Rückblick auf die Kontrolltätigkeit aus der Sicht der Betriebsprüfer

Für alle Betriebsprüfer steht der Informationsaustausch und die Beratung im Vordergrund.

Die drei Betriebsprüfer hatten keine Unstimmigkeiten bei den Prüfungen festgestellt. Das Klima unter den Prüfern und den Imkern ist sehr gut.

Honigerträge im Jahr 2024

Ein Frühling mit winterlichen Kälteeinbrüchen und Waben voller Zementhonig prägten das Honigjahr 2024 in der Schweiz.

Auch waren, wie schon in den letzten Jahren, die Honigerträge in den verschiedenen Kantonen sehr unterschiedlich.

Obwalden hatte mit 25.6 Kg. die höchste Gesamternte pro Volk und Liechtenstein mit 5.7 Kg. die kleinsten Erträge. (Gesamtdurch=

schnitt war 16.1 kg.

Der Kanton Freiburg ist mit 16.8 kg. auf Platz 8.

Rückblick auf die Kontrolltätigkeit aus Sicht des Honigobmanns:

Es war ein sehr ruhiges Jahr.

Ich habe in einigen Geschäften Kontrollen durchgeführt.

Alle Gläser waren richtig angeschrieben.

Hatte ein Gespräch mit einem Honigobmann des Kantons

Bern. Hatte bei einem zufälligen Besuch eines Restaurants

festgestellt, dass die Gläser nicht richtig angeschrieben waren.

Wir haben die Ergebnisse der Prüfungen von sechs verschiedenen

Honigen erhalten. Leider wurden uns per E-Mail nur der

Feuchtigkeitsgrad mitgeteilt. Alle waren unter den 18.5 %.

Obligatorische Kader -Weiterbildung 2024 und 2025

Die Weiterbildungen fanden in Zollikofen und Landquart statt.

Im Jahr 2025 werden Edgar Jenny diese in Landquart (15.2.2025)

und Andreas und Iva in Zollikofen (8.2.2025) besuchen.

Mutationen im Betriebsprüfer – Team:

Herr Peter Andrey hat nach 8 Jahren seinen Rücktritt erklärt.

Wir möchten in an diese Stelle von ganzen Herzen für seine

grosse Arbeit danken. An seiner Stelle wird Frau Iva Ammann, welche

den Kurs im Jahr 2024 erfolgreich abgeschlossen hat, seine Arbeit

übernehmen.

Verschiedenes:

Ich konnte auch dieses Jahr beim Grundkurs mein Wissen den jungen Imkern weitergeben.

Alle Betriebsprüfer werden in den nächsten Jahren alles daran setzen, dass noch mehr Imker sich als Siegel-Imker bei uns anmelden werden.

Es ist sehr wichtig, dass wir durch unser Label die Honigqualität unseren Kunden darlegen können. Es darf in der Schweiz nicht so kommen wie in Deutschland, wo mehr als 80% des importierten Honig gefälscht ist.

Dank:

Ich möchte meinen Betriebsprüferkollegen/innen von ganzen Herzen für ihre sehr kollegiale Zusammenarbeit danken.

Honigobmann von Deutschfreiburg

Edgar Jenny

Düdingen 31.12.2024



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Amt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen
Impasse de la Colline 4, 1762 Givisiez

Service de la sécurité alimentaire
et des affaires vétérinaires SAAV
Amt für Lebensmittelsicherheit
und Veterinärwesen L.SVV

Tiergesundheit

Impasse de la Colline 4, 1762 Givisiez

T +41 26 305 80 70
www.fr.ch/saav

Givisiez, 21. Januar 2025

Rapport des Bieneninspektorats

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Jahr 2024 hat mit einem eher milden Winter begonnen. Die erste Aprilhälfte war von sommerlichem Wetter geprägt. Die Vegetation explodierte förmlich und schenkte unseren Bienen eine grosse Menge an Nektar. Doch die Rückkehr der Kälte ab Mitte April mit trübem und regnerischem Wetter im Mai und Juni fegten die Hoffnung auf eine gute Ernte hinweg. Besonders die Bergregionen litten unter diesem Wetter. Trotzdem entwickelten sich die Kolonien gut. Die milden Temperaturen im Herbst trugen zur Vermehrung der Varroa-Milbe bei. Eine Winterbehandlung war daher unerlässlich, um die Milbe in den Kolonien so gering wie möglich zu halten.

Im Jahr 2024 mussten aufgrund von 6 Fällen von Sauerbrut (europäischer Faulbrut) bei 4 Imkern 26 Bienenvölker eingeschläfert werden. Zum heutigen Zeitpunkt gibt es in unserem Kanton keine Faulbrutfälle mehr.

Für die Desinfektion haben wir zweimal das Apimobil in Zusammenarbeit mit dem Bienengesundheitsdienst BGD eingesetzt. Wir waren mit dieser Leistung und dem professionellen Material, das für die Desinfektion zur Verfügung gestellt wurde, sehr zufrieden.

Im Frühjahr 2024 betrug die Zahl der Imker 828 und war damit im Vergleich zum Jahr 2023 rückläufig (-98). Die Zahl der Völker war mit 9039 gemeldeten Völkern ebenfalls stark rückläufig (-1'417).

Im Jahr 2025 (wie auch im Jahr 2024) wird der Staat Freiburg 25 % des Preises für die vor dem 20.05.2025 bestellten Varroa-Bekämpfungsprodukte übernehmen. Eine entsprechende E-Mail wird im März an alle Imker verschickt.

Im Jahr 2024 wurden 137 dynamische Kontrollen auf der Grundlage von Mandaten, 65 Kontrollen bezüglich Faulbrutfällen und 109 Kontrollen in der Primärproduktion (PrP) durchgeführt.

Im Jahr 2024 wurden 5 Bienenvölker aus Deutschland importiert. Es wurden keine Königinnen importiert.

Im Jahr 2025 werden die gesundheitlichen Aspekte und die Kontrollen der Primärproduktion anlässlich einer einzigen Kontrolle überprüft. Es werden wie im Vorjahr Nachkontrollen vorgenommen. Der kantonale Bieneninspektor übernimmt die Koordination der Kontrollen und die Mandate an die regionalen Bieneninspektoren.

Alle dynamischen Kontrollen (Verstellung, Krankheitsverdacht, usw.) werden wie im Jahr 2024 auf Mandatsbasis durchgeführt. Nach mehreren Jahren mit diesem Vorgehen zeigt sich, dass diese Formel gut funktioniert.

Ab diesem Jahr haben wir 8 Inspektionskreise definiert: Sensebezirk, Seebezirk, Broyebezirk, Saanebezirk, Glanebezirk, Vivisbachbezirk, Greyerzerbezirk am rechten Ufer und Greyerzerbezirk am linken Ufer.

Die Bedingungen für Verstellungen und Meldungen wurden klar definiert und werden den Imkern im März zugestellt.

Die Asiatische Hornisse ist 2022 erstmals im Kanton aufgetaucht. Sie breitet sich in der gesamten Westschweiz rasch aus. Die Meldung erfolgt über die Plattform <https://asiatischehornisse.ch/de/>. Da die Hornisse ein wildlebender Beutefänger ist (Neobiont) und nicht ein Nutztier, liegt die Verantwortung der Koordination einer eventuellen Zerstörung der Nester beim Amt für Wald und Natur (WNA) und nicht beim LSVW.

Bienenverstellungen (gemäss den neuen Richtlinien 2025) bitte mindestens 10 Tage vorher schriftlich an saav-sa@fr.ch melden.

Im Falle eines Seuchenverdachtes können Sie direkt mit dem kantonalen Bieneninspektor, Hr. Joachim Protze Kontakt aufnehmen: 026/ 305 80 74, 079/ 369 68 14, und/oder per E-Mail an saav-sa@fr.ch.

Joachim Protze

Kantonaler Bieneninspektor

Anhang F

Erfolgsrechnung Buchungsperiode 2024 (01.01.2024 - 31.12.2024)

Aufwand	Aktuell	Vorjahr	Ertrag	Aktuell	Vorjahr
Verschiedenes			Ertrag		
Ausrüstung, Material	589.40	725.90	Mitgliederbeiträge	6'270.00	5'730.00
Betriebsberater	196.00	363.90	Mitgliederbeiträge doppelt	30.00	0.00
Betriebsprüfer	202.00	0.00	Übriger Ertrag	0.00	0.00
Drucksachen, Büromaterial	53.95	206.05	Verkauf Honigetiketten	563.00	898.00
Einkauf Honigetiketten	455.70	613.20	Zinsertrag	63.39	48.47
Mitgliederbeiträge FFA/VFB	250.00	238.00	Spenden	0.00	20.00
Öffentlichkeitsarbeit	210.00	140.00		6'926.39	6'696.47
Portokosten	548.40	495.95	Vereinsanlässe		
Kontogebühren	158.26	101.95	Ausflüge	0.00	0.00
Lohnkosten	376.15	606.15	Ausflug: Imkertag	150.00	110.00
Übriger Aufwand	1'854.90	1'559.20	Ausflug: eurobee	3'134.00	3'765.00
Versicherungen	250.15	225.15	Hauptversammlung	250.00	
Mitgliederbeiträge nicht bezahlt	180.00		Honig Z'Morge	3'653.40	3'242.20
	5'324.91	5'275.45	Propolis Workshop	2'910.00	0.00
Vereinsanlässe			Imkertreff	0.00	289.00
Ausflüge	0.00	0.00		10'097.40	7'406.20
Ausflug: Imkertag	450.00	800.00	Kurse		
Ausflug: eurobee	2'151.02	2'176.97	Grundkurs	23'300.00	8'784.85
Hauptversammlung	2'166.60	1'220.55		23'300.00	8'784.85
Höcks	478.90	773.00	Total Ertrag	40'323.79	22'887.52
Honig Z'Morge	1'834.95	2'240.30			
Standbesuch	376.80	1'481.00			
Übrige Anlässe	814.40	321.70			
Propolis Workshop	2'528.95	0.00			
Imkertreff	200.00	78.70			
	11'001.62	9'092.22			
Kurse					
Grundkurs	23'300.00	8'784.85			
	23'300.00	8'784.85			
Total Aufwand	39'626.53	23'152.52			
Gewinn	697.26		Verlust		265.00

Bilanz Buchungsperiode 2024 vom 31.12.2024

Aktiv	Aktuell	Vorjahr	Passiv	Aktuell	Vorjahr
Aktiven			Passiven		
Forderungen	0.00	0.00	Vereinsvermögen	35'755.67	36'020.67
Kasse	1'319.40	1'433.20	Rückstellungen	0.00	0.00
Vereinskonto Raiffeisen	30'528.83	21'142.37	Transitorische Passiven	8'677.95	0.00
Transitorische Aktiven	0.00	0.00		44'433.62	36'020.67
Sparkonto Clientis	12'000.00	11'941.15	Verbindlichkeiten		
Vorrat Honigetiketten	1'913.80	2'369.50	Verbindlichkeiten	632.15	1'131.55
Inventar	1.00	1.00	Franziska Ruprecht	0.00	0.00
Guthaben RaiseNow	0.00	0.00	Thomas Gasser	0.00	0.00
	45'763.03	36'887.22	Erich Lehmann	0.00	
Total Aktive	45'763.03	36'887.22		632.15	1'131.55
			Total Passive	45'065.77	37'152.22
Verlust		265.00	Gewinn	697.26	

Bericht der Rechnungsrevisoren an die Hauptversammlung des Imkervereins des Sensebezirks Freiburg

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Rechnungsrevisoren des Imkervereins des Sensebezirks haben wir die vom Kassier Oliver Hitz vorgelegte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft.

Aufgrund unserer Prüfung stellen wir fest, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die Buchhaltung ordnungsgemäss ist
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze eingehalten sind

Wir empfehlen der Hauptversammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Herzlichen Dank dem Kassier für die kompetent geführte Buchhaltung.

Düdingen, den 19. Februar 2025

Die Rechnungsrevisoren



Leila Gasser



Chantal Rudaz

Laudatio Kurt Dänzer

Lieber Kurt

Du und ich, wir zwei haben in diesem Jahr 22 Jahre gemeinsamer Vereinsweg zurückgelegt. Denn wir haben zusammen den Grundkurs 2003/2004 besucht... Lange, lange ist es her.

2006 wurdest Du in den Vorstand gewählt.

Du warst bei all unseren Diskussionen der Stille, Schweigsame und dennoch klar bei Rückfragen. Als «Eventbeauftragter» warst Du es, der für Brot und Würste an den Standbesuchen schaute, der die Wegweiser montierte und demontierte, der einige Bewilligungen für das Honig-z'Morge in Tafers einholte und für das Einschlagen der «Schwirren» und Aufhängen der Werbeblachen verantwortlich war.

Gemeinsam haben wir viel erlebt, viel diskutiert und gegenseitig auch an privaten Herausforderungen Anteil genommen.

In den letzten Jahren verunmöglichte es Dir Deine Tätigkeit, regelmässig an unseren Sitzungen oder Anlässen teil zu nehmen. Deshalb hast Du Dich kurz vor der HV 2024 entschlossen, aus unserem Vorstand auszutreten.

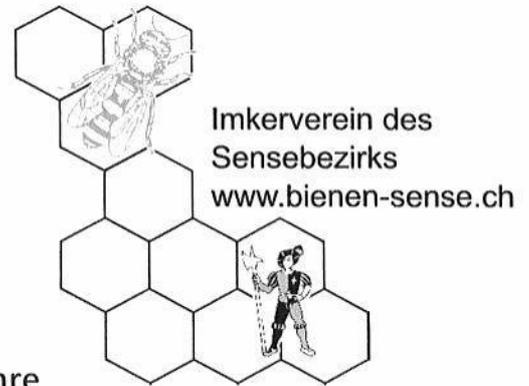
Wir waren überrascht von der Kurzfristigkeit und fühlten uns überfahren, so dass wir uns einigten, Deine offizielle Verabschiedung an der HV 2025 zu vollziehen.

Kurt, wir danken Dir von Herzen, für alles, was wir miteinander erleben durften und ganz besonders für Deine Unterstützung.

Für all die Jahre Vorstandsarbeit schlägt der Vorstand Kurt Dänzer heute an unserer Hauptversammlung zum Ehrenmitglied vor.

Für die Zukunft wünschen wir Dir, Deiner Familie und Deinen Bienen von Herzen alles Gute, gute Gesundheit, eine gute Work-Life-Balance und hoffen, Dich ab und zu an unseren Anlässen begrüßen zu dürfen.

Laupen, im Februar 2025
Franziska Ruprecht, Präsidentin



Laudatio Peter Andrey

Lieber Peter

Du bist seit 1982 (43 Jahr!) in unserem Verein.
Von 2012 – 2024 durften wir Dir die Arbeit als
Rechnungsrevisor anvertrauen, die Du sehr kompetent ausgeführt hast.

Ab 2017 warst Du als Betriebsprüfer unseres Vereins für die Qualität des
Honig's und zur Unterstützung der Imker und Imkerinnen zuständig und rege in
unserem Vereinsgebiet unterwegs. Nun hast Du dieses Amt niedergegeben.

Seit 2017 ist eine der Bienenstockwaagen von BienenSchweiz in Deiner Obhut.
Als versierter und akribischer Wetteraufzeichner haben wir Dir gerne diese
«Arbeit» zugeschanzt. Wir sind stolz, diese Waage in unserem Vereinsgebiet zu
haben und dankbar, dass Du damals die Betreuung übernommen hast. Ich bin
immer wieder neugierig auf Deine Berichte. Oftmals frage ich mich vorab, ob
sie wohl mit meinen Wahrnehmungen übereinstimmen?

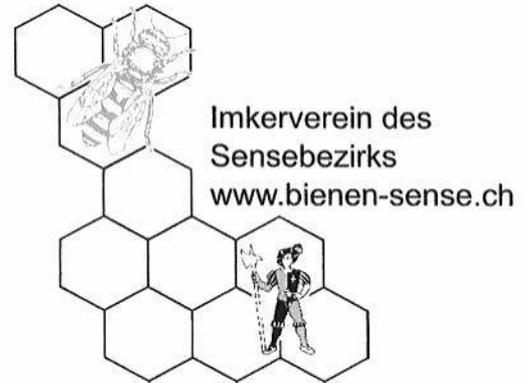
Und wäre das alles nicht genug, wertschätzen wir ungemein Dein intensives
Engagement in der Königinnenzucht.

Dies alles hat uns bewegt, Dir hier und heute von Herzen **«Danke»** zu sagen.
«Danke» für Deine Unterstützung, für Dein Wohlwollen gegenüber den Bienen
und den Menschen, Dein Wissen und Deine Erfahrungen, die Du mit uns teilst,
Deine Neugierde und ganz einfach für Dein Dasein.

Für all das Wirken von Peter Andrey in unseren Verein schlägt der Vorstand
Peter heute an der Hauptversammlung als Ehrenmitglied vor.

Für die Zukunft wünschen wir Dir, Deiner Familie und Deinen Bienen von
Herzen alles Gute, gute Gesundheit und hoffen, Dich immer wieder in unserer
Mitte anzutreffen, um uns mit Dir auszutauschen.

Laupen, im Februar 2025
Franziska Ruprecht, Präsidentin



Laudatio Marius Schneuwly

Lieber Marius

2002 in unseren Verein eingetreten, wurdest Du 2006 in den Vorstand gewählt. Sehr schnell war uns allen klar, dass wir uns mit Dir einen sehr fähigen Mann geangelt haben. Ein Jahr später haben wir Dich zum Präsidenten gewählt.

Von 2007 bis 2011 warst Du als Präsident unseres Vereins ein sehr umsichtiger, offener, gesprächsbereiter, immer wieder auslotender und effektiver Führungsmensch. Wir Vorstandsmitglieder haben den, von Dir erhaltene Freiraum für Veränderungen, Neues und Projekte in unseren jeweiligen Ressorts sehr geschätzt und genutzt. Wo wir anstanden, konnten wir immer wieder auf Deine Unterstützung zählen. Unter Deiner Führung sind wir aufgeblüht und konnten uns entfalten. Dies war auch im Verein spür- und sichtbar.

Auch nach Deiner Präsidentschaft durften wir uns immer wieder an Dich wenden, um Knackpunkte mit Deiner Sichtweise und aus Deinem Blickwinkel anzusehen und Deine unglaublich diversen Strategieansätze zur Bewältigung von Herausforderungen zu nutzen. Du warst und bist immer an unserer Seite, wie ein guter alter Freund.

Wir wollen Dir einen aus unserem Herzen kommenden Dank aussprechen.

«Danke»

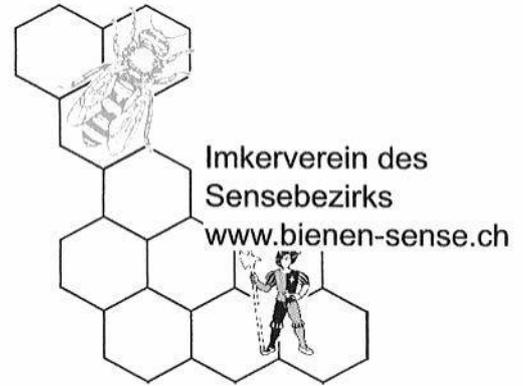
- für jegliche Unterstützung und das waren ganz schön viele!
- für Dein grosses und vielfältiges Engagement für unseren Verein, für die Bienen, die Königinnenzucht und all die Menschen.
- für das Teilen von Deinem Wissen, Deinen Erfahrungen und das Nutzen von Deinem enormen Netzwerk.
- ganz einfach für Dein Dasein.

Für das bereits langjährige Wirken von Marius Schneuwly in und für unseren Verein schlägt der Vorstand ihn heute an unserer Hauptversammlung als Ehrenmitglied vor.

Für die Zukunft wünschen wir Dir, Deiner Familie und Deinen Bienen von Herzen alles Gute, gute Gesundheit und hoffen sehr, Dich immer wieder in unserer Mitte anzutreffen, um uns mit Dir auszutauschen.

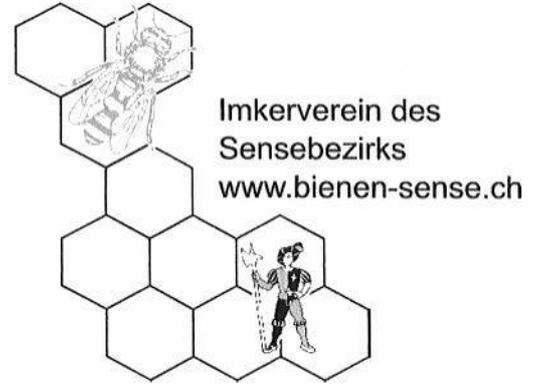
Laupen, im Februar 2025

Franziska Ruprecht, Präsidentin



Laudatio Agnès Götschmann und Roger Fuchser

Liebe Agnès
Lieber Roger



Was wäre ein Honig-z'Morge ohne Euch zwei und Eure wunderbaren Käseplatten?

Seit 16 Jahren, also seit 2008, können wir unser Honig-z'Morge mit der Gewissheit durchführen, dass der Bereich Käse und Käseplatten autonom von Euch abgedeckt ist. Heisst, ihr organisiert den Käse, die Butter und den Joghurt, ohne grosses Dazutun von uns, eigenständig. Welch ein Luxus! Wir waren verwöhnt und uns war das auch bewusst.

Die Käseplatten waren immer wieder ein wahrer Augenschmauss und ein Highlight am z'Morge. So wunderbar!

Wer bereits einmal die Möglichkeit bekam und diesen Part übernommen hat, weiss, wie anstrengend dieser Job am Honig-z'Morge ist.

Nun habt ihr uns mitgeteilt, dass 2024 das letzte Honig-z'Morge war mit Eurer Unterstützung.

Wir sind traurig, verstehen Euren Entscheid und sind sehr, sehr dankbar für Euer Wirken. Ganz herzlichen Dank für Eure vorbildliche Mithilfe, aktive Unterstützung und Euer Dabeisein. Es hat unglaublichen Spass gemacht.

Wie wird das nächste Honig-z'Morge ohne Euch?

Im September werden wir es sehen und Euch ganz sicher vermissen!

Wir haben uns folgendes überlegt: Damit Ihr beide einen Nutzen von Eurer langjährigen Mithilfe habt, schenken wir Euch je eine Dauerkarte für all die Honig-z'Morge, die noch kommen werden. Seit unsere Gäste und genießt das z'Morge inmitten bekannter und neuer Gesichter und lasst Euch verwöhnen, auch wenn die Käseplatten nicht so perfekt sein werden wie Eure es waren.

Für die Zukunft wünschen wir Euch von Herzen alles Gute, gute Gesundheit und hoffen sehr, Euch immer wieder in unserer Mitte anzutreffen, um uns mit Euch auszutauschen.

Laupen, im Februar 2025
Franziska Ruprecht, Präsidentin

